

öffentliche Sitzung

Vorlage

an den Ausschuss für Tourismus und Kultur

Projekt „Ausbesserung des Kolonnenweges auf der NaTour-Route“

Es wird Bezug genommen auf die V114/2018 „LEADER-Projekt Ausbesserung des Kolonnenweges auf der NaTour-Route“ vom 28.08.2018.

Am 10.10.2018 hat die Steuerungsgruppe der LEADER-Region "Grünes Band im Landkreis Helmstedt" getagt und sämtliche zum 01.10.2018 eingereichten Projektsteckbriefe diskutiert. Aufgrund der vielen eingereichten Steckbriefe und der damit verbundenen beantragten Fördermittel musste festgestellt werden, dass das für das kommende Jahr zur Verfügung stehende Fördermittel-Budget der LEADER-Region für die Vielzahl an Anträgen bei weitem nicht ausreicht. Das entsprechende Jahreskontingent wäre um ein vielfaches überzeichnet. Da die LAG dazu angehalten ist mit ihren Mitteln bis zum Ende der Förderperiode sparsam umzugehen, muss sie ggf. auch Projekte ablehnen bzw. einzelne im Hinblick auf Alternativ-Förderungen prüfen. Das von der Stadt Helmstedt eingereichte Vorhaben "Aufwertung des touristischen Rad- und Wanderweges NaTour-Route im Naturpark Elm-Lappwald durch Nutzungsverbesserung des Teilabschnittes des Kolonnenweges im Bereich des Grünen Bandes" liegt nach der Bewertung und der derzeit vorliegenden Prioritätenliste nicht innerhalb des Bereiches des Fördermittelkontingents, weswegen hierfür zum jetzigen Zeitpunkt keine LEADER-Mittel beantragt werden können.

Es wurde jedoch auf die Möglichkeit hingewiesen, einen Förderantrag über die "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE-Richtlinie)" des Landes Niedersachsen zu stellen. Hier gibt es den Förderschwerpunkt "ländlicher Tourismus", in welchen sich das Vorhaben thematisch gut einordnen lässt. Auch das Amt für regionale Landesentwicklung in Braunschweig schätzt die Chancen auf eine Förderung über dieses Programm als sehr positiv ein. Ein entsprechender Förderantrag kann hier jedoch erst im kommenden Jahr zum Stichtag 15.09.2019 gestellt werden. Der Vorteil ist jedoch, dass die Förderung hierbei sogar noch etwas höher ausfällt als bei LEADER. Da davon ausgegangen wird, dass die angekündigte Erhöhung der Fördersätze für Kommunen mit erhöhtem Förderbedarf, wozu die Stadt Helmstedt zählt, wie angekündigt tatsächlich auch so durch den Planungsausschuss für Agrarstruktur und Küstenschutz (PLANAK) beschlossen wird, hätte die Stadt Helmstedt hier die Möglichkeit einen ZILE-Antrag mit einer Förderung von 90 % zu stellen. Demnach könnte es nach der derzeitigen Kostenschätzung von 21.262,18 € zu einer Fördersumme von 19.135,96 € kommen. Der Eigenmittelanteil würde sich entsprechend auf 2.126,22 € reduzieren. Die Umsetzung der Maßnahme könnte dann im Jahr 2020 erfolgen.

Es ergeht aus diesem Grund folgender geänderter

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung beantragt zum Stichtag 15.09.2019 für das Projekt „Ausbesserung des Kolonnenweges auf der NaTour-Route“ eine 90%-ige Förderung über die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE-Richtlinie).

Die investive Mittelanmeldung für 2019 beim Produkt 5751 Tourismus (I57510019 Projekt Natur-Route) wird gestrichen und wie folgt auf das Haushaltsjahr 2020 verlagert:

| | |
|------------------------|-------------|
| Kosten Baumaßnahme: | 21.262,18 € |
| ZILE-Förderung (90 %): | 19.135,96 € |
| städt. Eigenanteil: | 2.126,22 € |

Die im Haushalt 2018 für das Projekt bereits zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 13.000 € werden nicht in Anspruch genommen.

(Wittich Schobert)